

Gutes Jahr für die Säntis-Schwebebahn

Genauso erfreulich wie das sonnige und frühlingshafte Wetter präsentieren sich die Zahlen der Säntis-Schwebebahn für das vergangene Geschäftsjahr.

SÄNTIS ■ Die Geschäftszahlen 2016 der Säntis-Schwebebahn bestätigen den positiven Trend der letzten Jahre. Viel zum guten Ergebnis beigetragen hat die Eröffnung des neuen Gastronomie- und Hotelbetriebes auf der Schwägalp und die damit zusammenhängende Neupositionierung des Tourismusunternehmens Säntis-Schwebebahn.

Im Ausmass nicht erwartete Umsatzsteigerung

Der Gesamtumsatz der Säntis-Schwebebahn hat sich im 2016 gegenüber dem Vorjahr um 25% auf 17.7 Mio. Franken erhöht, wobei die einzelnen Betriebe dazu ganz unterschiedlich beigetragen haben. Beeindruckend ist der neue Gastronomie- und Hotelbetrieb auf der Schwägalp gestartet. Die Umsatzzunahme auf 6.7 Mio. Franken beträgt stolze 85%, dies auch dank der beachtlichen Zimmerauslastung von 58%. Aber auch die anderen Geschäftsfelder des Unternehmens haben die Erlösseite positiv beeinflusst. Die Schwebebahn verzeichnete sowohl bei den Frequenzen wie auch beim Umsatz eine Zunahme von 4%. Das gemütliche Gasthaus Passhöhe konnte den Erlös um 20% steigern. Auch das Geschäftsfeld Merchandising hat sich mit einer Ertragszunahme von 31% bemerkenswert entwickelt. Der neue Shop fand bei den Gästen grossen Anklang und ist zu einem wichtigen und besonders attraktiven Bestandteil der neuen Flanierzone auf der Schwägalp geworden. Dass das Panoramarestaurant auf dem Säntis einen Rückgang von 2% verzeichnen musste, hat seinen Grund wohl darin, dass viele Gäste das Ambiente im neuen Restaurant auf der Schwägalp erproben wollten. Gleichwohl ist es aber auch ein Hinweis, dass die Angebote auf dem Säntis erneuert und emotionalisiert werden müssen. So wird die Unternehmensleitung noch dieses Jahr einige spannende Projekte für den Säntis beschliessen.

Der Betriebsgewinn (EBITDA) von etwas über 14% erlaubte es der Säntis-Schwebebahn im vergangenen Geschäftsjahr Abschreibungen in Höhen von 2,4 Mio. Franken zu tätigen. Investiert hat das Unternehmen im ersten Jahr nach dem Neubauprojekt 1,7 Mio. Franken.

Positiver Start ins 2017

2016 transportierten die Säntis-Schwebebahn 410'974 Personen, dies sind 17'100 Personen mehr als im Vorjahr. Für das laufende Jahr sieht es ebenfalls positiv aus. Im ersten Quartal wurden gut 40'000 Gäste transportiert. Dies entspricht einem Plus von 5,5% Prozent gegenüber dem ersten Quartal des vergangenen Jahres.

Mit etwas Sorge blickt Bruno Vattioni, Geschäftsführer der Säntis-Schwebebahn auf die aktuelle Situation in der Tourismusbranche: *«Der Frankenschock ist gerade in der Ostschweiz, im grenznahen Raum, bei Weitem noch nicht verdaut. Ohne Kooperationen und geschlossenem Auftreten wird die Zukunft unserer Tourismusbranche ausgesprochen schwierig. Uns liegen aber viele Chancen zu Füssen - wir müssen sie gemeinsam packen.»*

Zeichen gesamthaft: 2'898
(inkl. Leerzeichen)

Den ausführlichen Geschäftsbericht 2016 finden Sie, zum Anschauen oder Herunterladen, auf <https://saentisbahn.ch/ueber-saentis/>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen auch gerne ein gedrucktes Exemplar zu.

Angebotsinformationen finden Sie zusätzlich auf www.naturerlebnispark.ch und www.oskarferien.ch.

Legende zum beigefügten Bild:

Ob Ruhe und Erholung oder ideale Voraussetzungen für erfolgreiche Seminare, beides findet der Gast im neuen «Säntis – das Hotel»



pd-sbu, 10. April 2017

Kontakt:

Säntis-Schwebebahn

Bruno Vattioni, Geschäftsführer, +41 71 365 65 52, bruno.vattioni@saentisbahn.ch

CH-9107 Schwägälp Säntis

T +41 71 365 65 65

www.saentisbahn.ch